4 Cents Laden

jetzt permanent gelegen in

422 Lackawanna Avenue.

Vollständige Auswahl von 4 Cents Waaren jetzt vorräthig.

Hutnadeln, Dutzend	4 Cents	Seidenkämme, das Paar	4 Cents
Gesichtspulver	4 Cents	Barbierkämme	4 Cents
Zahnstocher, Packet	4 Cents	Englische Nadeln	4 Cents
Elastisches Band	4 Cents	Haarnadeln aus Draht	4 Cents
Gürtel-Stecknadeln	4 Cents	Trauernadeln, 2 Kitschen	4 Cents
Kleiderhalter	4 Cents	Haken und Oesen, 2 Papiere	4 Cents
Lever Hemdknöpfe	4 Cents	Aluminum Haarnadeln, Dutzend	4 Cents
Kämme	4 Cents	Lampendochte, 2 Yards	4 Cents
Herren-Strumpfbänder, Paar	4 Cents	Baßelzwirn, 1 Spule	4 Cents
Blanket Nadeln	4 Cents	Hosenknöpfe, 3 Dtzd	4 Cents
Taschenmesser	4 Cents	Knochenhaarnadeln, Dtzd	4 Cents
Stickerei Sets	4 Cents	Messing " "	4 Cents
Strickgarn, 2 für	4 Cents	Trauer Nadelhaken	4 Cents
Strumpfstopfer	4 Cents	Leinenzwirn, 2 Spulen	4 Cents
Nadelkästchen	4 Cents	Aermelhalter, Paar	4 Cents
Tracing Rädchen	4 Cents	Zwirn, 2 Spulen	4 Cents
Lockenkräusler	4 Cents	Sicherheitsnadeln, Dtzd	4 Cents
Schlüsselketten	4 Cents	Elast.-Armband, 2 Yards	4 Cents
Bienenwachs	4 Cents	Elast. schwarz oder polirt. die Yard	4 Cents
Börsen	4 Cents	Haken und Oesen, Dtzd	4 Cents
Hemdragen Knöpfe, Dtzd	4 Cents	Servietten, weiß oder farbig	4 Cents
Kid Kräusler	4 Cents	Türkische Handtücher	4 Cents
Schuhbänder	4 Cents	Crochetgarn, Spule	4 Cents
Kleiderschilder	4 Cents	Nähseide, "	4 Cents
Agatknöpfe, 12 Dutzend	4 Cents	Zahnbürsten	4 Cents
Taschenkämme	4 Cents	Schönheitsnadeln	4 Cents
Andere Kämme	4 Cents	Corset-Klaspen	4 Cents
Feine Kämme	4 Cents	Strick-Baumwolle, 2 Spulen	4 Cents
Perlmutter Knöpfe, Dtzd	4 Cents	Stecknadeln	4 Cents

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

H. Reif, P. J. Reif.
Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken
John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolge der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres!
Nur echt mit Schutzmarke „Anker,"
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 329 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten 1, 4, 7, 8c.
DR. RICHTER'S
„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Gegen 600 Zeitungsjungen werden nächsten Mittwoch ein Pic Nic im Nay Aug Park haben.

— Wie gemeldet, wird Dr. Geo. W. Phillips sich durch die Gehaltsreduzirung nicht aus seinem Amte als Prinzipal der Hochschule verdrängen lassen.

— Herr und Frau A. Bentle von Mulberry Straße reisten am Dienstag nach Allentown, Pa., woselbst sie einige Tage bei Frau Bentele's Bruder verleben werden.

— Der rühmlichst bekannte „4 Cents Laden" ist jetzt permanent eingerichtet in No. 422 Lackawanna Avenue, dem ehemaligen Store von Clemons, Ferber & O'Malley.

— Rt. Rev. Bischof Hoban reist am 27. Juli, in Begleitung von Rev. J. A. O'Reilly von der Kathedrale und Rev. J. J. Coroner von Towanda, für zwei Monate nach Deutschland.

— Letzte Woche wurden bei der Gesundheits-Behörde 44 Todesfälle angemeldet, sowie neun neue Fälle von ansteckenden Krankheiten. Die heiße Jahreszeit erfordert wie gewöhnlich viele Kindesopfer.

— Alle Arten von Magenleiden machen ihre Erscheinung während des heißen Wetters. Es giebt ein einfaches und sicheres Heilmittel und das ist Dr. August König's Hamburger Tropfen, sie reinigen das Blut und bringen den Magen in feinen natürlichen Zustand zurück.

— Arthur Thomas, früher an der Ecke von Swetland Straße und Garfield Avenue wohnhaft, und A. B. Hadden, früher in Dunmore wohnhaft, haben nach erhaltenen telegraphischen Berichten im Klondike Glück gehabt, und ersterer soll $75,000, letzterer $25,000 erbeutet haben.

— Charles H. Hetfel, der Sohn eines früheren hiesigen Leihstallbesitzers, wurde am Donnerstag Abend in Wilkes-Barre arretirt und in Ermangelung von $1,200 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Er hatte eine Anzahl gefälschte Checks verausgabt und gestand sein Vergehen ein.

— E. G. Russell, der neue General Superintendent der D., L. & W. Companie, traf am Donnerstag hier ein und trat am Freitag seine Stellung an. Er kündigte am selben Abend offiziell die Resignation von Superintendent Garret Bogart an, der heute aus seiner Stellung scheidet.

— Herrn Moses Brown (vom früheren „Bee Hive" Laden) ist die ausschließliche Agentur für die Dr. Jäger sanitärischen Wollenwaaren für Scranton übertragen worden. Herr Brown wird heute nach dem Zimmer No. 807 im Connell Gebäude an Washington Avenue umziehen, wo er in Zukunft geschäftlich zu treffen sein wird.

— Frau John Norton von Oakford Court wurde am Sonntag Morgen durch ein Geräusch in ihrem Bettzimmer erweckt und als sie näher nachsah, bemerkte sie, daß ein Einbrecher sich in demselben befand; ihr Schrei erweckte ihren Gatten und verscheuchte auch den Eindringling, der nur eine unbedeutende Baarsumme erlangte.

— Vom 19. bis 22. September tagt hier der Staatsconvent der Junior Order of United American Mechanics, zu dem 900 Delegaten erwartet werden. Die dreizehn Councils des Counties, mit einer Mitgliederschaft von 2,800, treffen Vorbereitungen, um die Delegaten in würdiger Art und Weise zu empfangen und unterhalten.

— Stadtschatzmeister Robinson hat den Armensteuer Collekter Farr benachrichtigt, daß er seine Office anderswo etabliren muß, da der von derselben eingenommene Raum von seinem Personal gebraucht wird und es überhaupt eine große Unbequemlichkeit ist und zu vieler Verwirrung führt, daß beide Officen in demselben Zimmer sich befinden.

— Die Wohnung des Bernard D. O'Reilly an Clay Avenue wurde etwa 3 Uhr am Freitag Morgen von Einbrechern besucht, die eine bedeutende Anzahl Schmucksachen und anderes persönliches Eigenthum mitnahmen. Die Einbrecher erlangten durch ein Fenster Eintritt, wurden aber in ihrer Arbeit gestört, als ein Sohn des Hauses verspätet heimkehrte.

— Der Staatsconvent des „Patriotic Order of America" nahm am Dienstag Vormittag in Guernsey's Halle an Washington Avenue seinen Anfang.

— Schatzmeister Robinson ist jetzt bereit, die Stadt- und Schulsteuern in Empfang zu nehmen. Der 30. November ist der letzte Tag, an welchem sie ohne Strafaufschlag entgegen genommen werden. Die Armensteuer Duplikate sind auch beinahe fertig und Collektor Farr erwartet, nächste Woche seine Bücher zu eröffnen.

— Zwei Italiener, die hinter dem Hotel Jermyn am Sonntag Abend in Streit gerathen waren, wurden noch gerade in Zeit arretirt, um Blutvergießen zu verhindern; einer hatte ein Rasirmesser, der andere einen Dolch in Bereitschaft. Beide wurden am Montag um $5 bestraft; sie heißen Louis Scarrell und Pelegrino Milurini.

— Während des am 30. Juni beendeten Fiskaljahres wurden in dem hiesigen Postamt 5,163,388 Postmarken, 546,575 Poststarten, 1,004,175 mit Marken gestempelte Couverte und 41,000 Zeitungs Umschläge verkauft, die zusammen $142,835,41 einbrachten, während die Mieth Postkasten weitere $1,607 53 ergaben, zusammen $144,442.94 Einnahmen machend. Das Geschäft hat sich in den letzten fünf Jahren um 91 Prozent erhöht, was beweist, daß Scranton stetig im Wachsthum begriffen ist.

— Der Scranton „Arion" hat sich am verflossenen Samstag in Blatter's Halle durch die Erwählung der folgenden Beamten neuorganisirt: Präsident, Emil Epp; Corr. Sekr, Daniel Jakobs; Schatzmeister, John Stöber; Archivar, George Schmidt; Dirigent, Prof. Saft. Die regelmäßigen Singstunden finden jeden Samstag Abend um 8 Uhr in obiger Halle statt und zwar die erste am kommenden Samstag. Solche, die sich dem Vereine anschließen wollen, sind gebeten sich einzustellen; Besucher werden auch willkommen geheißen.

— Die letzte Woche gemachte Ankündigung seitens der Verwalter der Heimath der Freundlosen, daß das Institut sich in Geldnoth befindet, hat zur Folge gehabt, daß verschiedene wohlhabende Leute sofort Geldbeiträge einsandten, um wenigstens temporär Abhülfe zu schaffen und man hat sich auch entschlossen, das alte Heim Gebäude, da gegenwärtig keine Aussicht für dessen Verkauf erscheint, wenn möglich zu vermiethen. Mittlerweile berathschlagt man sich, um einen Plan zu entwerfen, der eine beständige und genügende Einnahme ergeben würde.

— Richter Günster entschied am Freitag in dem „Case stated," daß in solchen Fällen, wo „Liens" für gemachte Verbesserungen fehlerhaft sind, die Stadt gegen die Grundeigenthümer eine Klage in „Assumpsit" anstrengen und auf diesem Wege das erhobene Assessment erlangt werden kann. Die Entscheidung ist von großer Wichtigkeit für die Stadt, da bei mehreren Verbesserungen die „Liens" nicht eingetragen worden sind und in anderen Fällen, wo dieselben fehlerhaft sind, hat das Gericht sie abgestrichen. Wo daher die gesetzliche Frist noch nicht abgelaufen ist, werden die Besteuerten blechen müssen.

— Das Verschwinden von Geld aus Briefen, die durch das Montrose Postamt gingen, hatte letzte Woche eine Untersuchung zur Folge, die ergab, daß Gehülfspostmeister George M. Bostwick, ein prominenter und bekannter junger Mann des Städtchens, augenscheinlich der Dieb ist. Bostwick wurde daraufhin als verdächtig entlassen und verließ die Stadt, angeblich um sich über das ihm angethanene Unrecht beim Congreßmann Codding zu beschweren, kehrt aber nicht wieder zurück. Bostwick wurde später arretirt und am Freitag hierher gebracht und unter $1,000 Bürgschaft für ein Verhör am 28. Juli gestellt.

— Daß er nacheinander Drähte und ein Schild traf, hat es der Hotelbedienstete William Price zu verdanken, daß er früh am Montag Morgen nicht gefährlich verletzt wurde. Price saß zur Zeit in seinem Kosthause an Penn Avenue in einem Fenster des dritten Stockes, verlor das Gleichgewicht und fiel rücklings herab, dabei am zweiten Stock Drähte und am ersten Stock ein Schild treffend, die die Wucht seines Falles brachen, denn als Polizist Peuster und mehrere andere Personen die Stelle erreichten, sprang Price auf und lief die Treppe wieder hinauf; die Drähte verbrannten einen Arm leicht, aber sonst schien er unverletzt.

— Mayor Moir, Feuerchef Walker, Bauinspekter Jackson und das gemeinsame Feuerdepartment Comite des Stadtrathes nahmen am Donnerstag eine Inspektion der verschiedenen Quartiere und Apparate der Feuerwehr Companien vor und fanden, daß in jedem Falle etwas nicht recht war; es fehlte an genügendem guten Schlauch, Reparaturen sind an den Gebäuden nöthig, eine Anzahl Apparate sind theilweise beschädigt, mehrere gänzlich unbrauchbar, überhaupt sind die Zustände derart, daß man sie als schandhaft bezeichnen kann, trotzdem die Stadt alljährlich etwa $50,000 für diesen Zweig des öffentlichen Dienstes bewilligt.

— In dem als The Rookery bekannten Gebäude an der Ecke von Washington Avenue und Spruce Straße entstand kurz vor 1 Uhr am Montag Morgen in einem Toilettezimmer auf dem zweiten Flur ein Feuer, das für kurze Zeit aussah, als wenn es verheerend werden würde. Als ein Alarm von Kasten 22 gegeben wurde, schlugen die Flammen schon hoch über dem Dache hervor, doch als die Feuerwehr eintraf und an die Rettungsarbeit gelangte, ward der Brand in kurzer Zeit bewältigt und nur das Toilettezimmer, der Luftschacht und Cupola wurden so stark beschädigt, daß ihre Reparatur außer Frage ist. Der durch Wasser angerichtete Schaden der Insassen ist auch nicht sehr bedeutend Schneider Charles B. Nelson, der in dem Gebäude schläft, wurde durch den Rauch und die Hitze erweckt, entdeckte das Feuer und schlug Alarm.

— Durch einen Gerichtsbefehl sind gestern die Arbeiten an der Straßenbahn durch Old Forge Borough verboten worden.

— Ein New Yorker Syndikat soll den Henry Ziegler Strich von Kohlenland in Smithville gemiethet haben und wird sofort an dessen Ausbeutung gehen.

— Der Bau Inspektor hat entschieden, daß die Ruinen des Pauli Gebäudes an Sprucestraße niedergerissen werden müssen. Hätte schon längst geschehen sollen.

— Gott sei Dank! Sekretär Alger hat endlich resignirt und die Kriegsleitung ist wenigstens von einem Schandfleck befreit, dessen Unthaten bis zum Himmel stinken.

— Das Peter Flanagan Wohnhaus an Walnut Straße in Moosic wurde gegen 3 Uhr am Dienstag Morgen durch ein Feuer so schwer beschädigt, daß es ein Ruinenhaufen ist.

— Der Streik in der Wm. Connell Grube zu Duryea wird fortgesetzt und man kann es den Leuten nicht verdenken, denn sie behaupten, daß aus je drei Karren einer „gedockt" wurde.

— Der Kaufmann John Dymond von Moosic hatte am Dienstag Abend mit John Dick Streit, wobei er ein großes Käsemesser ergriff und dem Dick mehrere klaffende Wunden an den Händen versetzte.

— An der Ecke von Monsey Ave. und Poplar Straße wird gegenwärtig der Grund für die neue Klotz Seidenfabrik ausgesteckt. Der Landkomplex ist 160 bei 500 Fuß im Umfang und die Gebäulichkeiten werden fast den ganzen Raum bedecken.

— Oskar T. Wells von Adams Avenue, der am Donnerstag Abend mit seiner Familie einen Spaziergang machte, stürzte plötzlich ohne Warnung nieder und verschied in ein paar Minuten, ehe ein Arzt eintraf; Coroner Roberts entschied, daß er einem Herzleiden erlag.

— Während der Contraktor Chas. E. Clark gestern Abend die Ecke von Washington Avenue und Poplar Straße passirte, sprang ein großer gelber Hund nach ihm und brachte ihm mehrere Bisse an der rechten Wange bei. Dr. Longstreet behandelt die Wunden. Warum wird nicht jeder Köter niedergeknallt, der ohne Maulkorb herum läuft?

— General Superintendent Russell von der D., L. & W. Co. kündigte am Dienstag an, daß der heute ausscheidende Garrett Bogart, bisher Superintendent der Scranton oder Hauptlinie, durch A. C. Salisbury, Superintendent der Utica Division, ersetzt wird. Der neue Beamte soll ein unparteiischer und zuvorkommender Herr und vorzüglich in seinem Fache sein.

— Der frühere Apotheker von Penn Avenue, Philip J. Vetter, welcher im Jahre 1869 nach Scranton kam und im März 1898 als Goldsucher nach der Klondike Region ging, ist dort dem Hunger und der Entbehrung erlegen. Diese Nachricht stammt von einer Frau W. H. Bens von Bay City, Mich., welche aus einer Partie von elf die einzige Ueberlebende ist. Vetter hinterläßt hier eine Wittwe und drei Kinder.

— Die County Commissionäre John Demuth, Giles Roberts und S. W. Roberts ließen am Freitag einen Appell gegen den Entscheid der County Auditoren eintragen, laut welchem diese den Commissionären $16,500.53 anrechnen, weil sie glauben, daß diese Summe unnöthigerweise bei dem Umbau des Gerichtsgebäudes verausgabt wurde. Die Commissionäre sind von der Ueberzeugung beseelt, daß sie zwölf vorurtheilsfreie Männer ebenfalls überzeugen können, daß sie keine unnöthigen Ausgaben gemacht haben und wollen den Fall sobald als möglich zur Verhandlung bringen.

— Letzte Freitag Nacht kehrten zwei Männer im Columbia Hotel an Lackawanna Avenue ein, tranken mit zwei anwesenden Frauenzimmern mehrere Glas Bier und erinnern sich weiter nichts, bis sie am Samstag Morgen in einem Hinterzimmer erwachten, dabei entdeckend, daß einem eine Taschenuhr, dem anderen $40 fehlten. Maggie Jones und Clara Burnett von Center Straße und John Carly, Schankwärter des Hotels, wurden in Verbindung mit dem Falle arretirt und unter Bürgschaft gestellt; Polizeichef Nobling ist überzeugt, daß den Beraubten Betäubungstropfen gegeben wurden.

— Obschon die Witterung am Dienstag Morgen auf Regen deutete, gestaltete sich der Tag später zu einem prächtigen und die Liederkranz Excursion nach Farview verlief ohne ein Gewitter. Daß der diesjährige Besuch des Ausfluges etwas hinter den früheren zurückblieb, ist lediglich dem Umstande zuzuschreiben, daß viele sonstige Theilnehmer sich in Erwartung eines Gewitters davon abschrecken ließen. Der Honesdale Liederkranz, sowie auch viele von Carbondale, stellten sich auf dem Excursionsplatze ebenfalls ein und halfen mit, das Fest zu verschönern. Die Stunden wurden in der gewöhnlichen Weise verlebt und am Abend kehrten alle Theilnehmer wohlbefriedigt und ermüdet nach Hause.

Auswanderung von Spaniern aus Cuba.

Spanische Geschäftsleute aus Havana und anderen Städten Cubas, die Cuba verlassen haben, um in Mexico, Mex., Geschäfte zu etabliren, sagen, daß bis Oktober spanisches Capital in Höhe von 130 Millionen Dollars aus Cuba zurückgezogen werden wird, da die Geschäftsleute unter den jetzigen Verhältnissen ihr Geld nicht riskiren wollen. Sie erzählen ferner, daß die Hauptunternehmer in Cuba gegenwärtig Engländer und daß die Amerikaner zaghaft seien und sich manche Geschäftsgelegenheit entwischen ließen.

Deutsche Briefliste.

Frau Wm. Butcher,	John Brook,
William Dendle,	C. J. Tibble,
Frank Eckel,	Chas. H. Hetzel 2,
Jos. Kincell,	B. J. Malburgs,
Frl. Bertha Weiser,	Joseph Wilkes.

Die Streik Situation.

Der Building Trades Council beschloß, die Builders Exchange zu ignoriren und den Arbeitern zu erlauben, für irgend einen Contraktor zu arbeiten, der ihrem Verlangen nachkommt. Viele betrachteten dies als ein Zugeständniß, daß die allgemeine Arbeitseinstellung sich als ein Fehlschlag erwiesen habe, nichtsdestoweniger ist es verständiges Vorgehen des Councils, denn es erschien den meisten Leuten als unnöthig und sinnlos, auch die Arbeit da einzustellen, wo den Streikern ihre Forderungen bewilligt worden waren. Dies scheint den Streikern auch eingeleuchtet zu haben und daher der angenommene Beschluß des Councils. Achtzehn Contraktoren, die jedoch nicht zum Builders Exchange gehören, unterzeichneten am Donnerstag das vom Council angefertigte Uebereinkommen und etwa 80 Bauschreiner nahmen hierauf die Arbeit wieder auf, die Streiker beschlossen jedoch, an keinem Gebäude zu arbeiten, an dem in der Zwischenzeit Nichtunion Arbeiter beschäftigt waren.

In einer am Samstag Abend abgehaltenen Versammlung beschlossen die aus Sympathie streikenden Plumbers, einen acht Stunden Tag zu verlangen, sowie ihren Arbeitsgebern neue Regeln zu unterbreiten, die etwas verschieden von den bisherigen sind.

Bis Montag hatten 50 Contraktoren das Uebereinkommen mit den Streikern unterzeichnet.

Der Versuch, das Publikum durch die Ankündigung auf falsche Wege zu leiten, daß durch den Streik die Unionen geschwächt worden seien, kann durch die Thatsache widerlegt werden, daß die Maurer Union No. 32 in ihrer Versammlung vom 14. Juni dreizehn neue Mitglieder aufgenommen hat und daß acht neue Kandidaten vorgeschlagen wurden.

Am Freitag unterzeichneten 17 weitere kleinere Contraktoren das Uebereinkommen mit den Streikern und eine größere Anzahl Bauschreiner nahmen hierauf die Arbeit wieder auf. Auch hieß es, daß ein Mitglied der Builders Exchange, ein kleiner Steinhauer Contraktor, sich den Forderungen der Streiker gefügt habe.

Die Meister Plumber, welche bis jetzt angeblich noch nicht versucht hatten, die Stellen ihrer streikenden Angestellten durch andere Arbeiter zu ersetzen, entschlossen sich am Montag, nicht länger sich mit den Ausständigen abzugeben und einer derselben wurde instruirt, nach anderen Städten zu reisen, um Applikanten für Stellungen wegen ihrer Fähigkeit zu prüfen, die dann hierher gesandt und beständige Anstellung erhalten werden.

Am Montag unterzeichneten sechs weitere Contraktoren das Uebereinkommen mit dem Building Trades Council.

Contrakter Peter Stipp beklagte sich beim Scheriff, weil seine Steinmaurer eingeschüchtert werden, doch erklärte ihm der Scheriff, daß er nichts thun könne, bis ein Friedensbruch stattgefunden habe.

Am Dienstag wurde bekannt gemacht, daß die Steinmaurer sich auch entschlossen haben, einen acht Stunden Tag zu verlangen; in Verbindung damit verlautete, daß die andern Genossenschaften nicht

Wayne County.

Honesdale.—Labair & Kenne's Laden und Scheune zu White Mills wurden am Freitag Morgen durch Feuer zerstört; die Versicherung auf dem Laden beträgt $600, auf der Scheune $500, während der Inhalt für $2,200 versichert ist.—Henry H. Richards, bisher bei der Scranton Elektrischen Licht Co. angestellt, hat die Beaufsichtigung der hiesigen Companie übernommen.

Liberia soll uns aufgehängt werden.

Bischof Grant von der A. M. E. Kirche und der Geistliche M. M. Moore wurden vom Präsidenten in Betreff der Angelegenheiten in Liberia empfangen. Ihre Bemühungen gehen dahin, die Ver. Staaten zur Uebernahme eines Protektorates über die schwarze Republik zu veranlassen. Bischof Grant besuchte Liberia im Frühjahr und sagt, das Land werde von Amerikanern oder deren Nachkommen regiert.

Stadtrath.

Select Council, 13. Juli.

Die Ordinanz, welche der Lackawanna Telephon Companie Wegerechte bewilligen sollte, ist zum dritten Male vom Stadtrath abgeschlachtet worden. Als in obiger Versammlung das Comite über dieselbe einen ungünstigen Bericht abstattete, wurde derselbe angenommen, nachdem der Vorschlag von Wagner, den Bericht zur späteren Erledigung einzutragen, niedergestimmt worden war.

Stadtanwalt Vosburg kündigte an, daß für den Hauptabzugskanal des 17. Distriktes beinahe sämmtliche Grundeigenthümer, die dafür besteuert wurden, ein Uebereinkommen unterzeichnet haben, laut welchem sie sich verpflichten, die Stadt nicht für die Kosten haftbar zu halten, weil die „Liens" nicht zeitig genug eingetragen wurden; auch, daß mehrere haftbare Leute eine Sicherheit geben werden, daß die Stadt nicht den Betrag verlieren muß von solchen, die nicht das Uebereinkommen unterzeichneten. A. H. Koons & Co. haben ebenfalls ein Papier unterzeichnet, laut welchem sie die Stadt nur für die wirkliche collektirte Besteuerung haftbar halten. In Betreff die Sektion C im 5. Abzugskanal Distrikt fand der Stadtanwalt es unmöglich, ein Uebereinkommen zu treffen, wodurch die Stadt von der ganzen Besteuerung befreit würde, er daher ein „Case stated" eingeleitet habe; bis der Fall entschieden ist, soll der Stadtrath entscheiden, ob mit der Arbeit weiter gemacht werden soll.

In Betreff des Nordende Abzugskanals faßte der Zweig keinen Beschluß, doch in Betreff des Südseite Abzugskanals brachte Roche eine Resolution ein, die in beiden Zweigen angenommen wurde und Koons & Co. erlaubt, mit der Arbeit unter dem Gebr. Dunn Contrakt anzufangen, wobei der Stadtanwalt solche nöthige Schritte nehmen soll, um die Stadt vor Schaden und Verlust zu bewahren.

Eine Resolution von James, die bestätigt wurde, weist die Park Commissäre an, mit der D., L. & W. Co. zu conferiren, zwecks Erlangung des Runden Wäldchens für Parkzwecke. Kearney brachte eine Ordinanz ein für ein elektrisches Licht an Keyser Avenue und der Ontario und Western Zweigbahn und an West Market Straße, nahe dem Leggetts Creek Culvert.

Eine andere bestätigte Resolution, die Coyne einbrachte, weist den Straßenkommissär an zu ergründen, warum sich an der Ecke von Irving Avenue und Cherry Straße Wasser ansammelt und wie der Gemeinschaden zu beseitigen sei.

In einem von der Westseite Handels-Behörde eingesandten Schreiben wurde darauf hingewiesen, daß der Wasserstock an der Ecke von Lackawanna und Main Avenues, der zur Reparatur entfernt wurde, nicht wieder aufgestellt wurde, sowie, daß der Wasserstock an der nächsten südlichen Ecke außer Ordnung ist und daß die Pflasterungsarbeit an Hyde Park Avenue durch einen Wasserstock gehindert wird, den die Stadt am Eingang zur Wymbs Court stehen ließ; an den Feuerchef überwiesen.

Der Sekretär der Gesundheits-Behörde sandte eine von dieser Behörde angenommene Resolution ein, in welcher darauf aufmerksam gemacht wird, daß eine Drainirungsröhre nöthig sei, um das angesammelte Wasser an Brook Straße, zwischen Stone und Prospect Avenue, abzuleiten; an's betreff. Comite referirt.

Das Feuerdepartement Comite berichtete eine Resolution zur Vertheilung von Contrakten zur Lieferung von Schlauch und der Bericht ward bestätigt.

Einer Vorlage des unteren Zweiges, die den Grundeigenthümern erlaubt, an McKenna Court auf ihre eigenen Kosten ein Asphaltpflaster zu legen, wurde beigestimmt.

Eine Anzahl Ordinanzen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen, während die für vier weitere Polizisten, und die, welche den Grundeigenthümern an Price Straße, zwischen Bromley und Hyde Park Avenue, Erlaubniß giebt, mit Feldsteinen zu pflastern, bei dritter Lesung bestätigt wurden.

Common Council, 13. Juli.

Grier drohte in diesem Zweige, daß er die Cumberland Band, deren Dirigent er ist, herunterbringen werde, um am Donnerstag Abend ein Conzert vor dem städtischen Gebäude zu geben, wenn in Zukunft ein Conzert daselbst ohne Erlaubniß abgehalten werde.

Vorsitzer Keller kündigte an, daß er gegen jede Vorlage stimmen wird, die Uebertragung von Bewilligungen bezweckt, bis die Stadt Vorsorge getroffen hat, ihre stetig anwachsende Schuld zu bezahlen.

Zigelmann reichte eine Ordinanz ein, die bezweckt, daß die Bürger darüber abstimmen sollen zur Errichtung eines städtischen Beleuchtungswerkes, wofür $140,000 werth Bonds ausgegeben werden sollen; referirt. Eine andere von ihm eingereichte Ordinanz bezweckt die Abschaffung der Distrikt Feuerchefs, an deren Stelle ein sog. Feuermarschall mit $900 jährlichem Salair ernannt werden soll. Dieser Beamte soll während des Feuerchefs Abwesenheit dessen Stelle vertreten, ihm in der Anwesenheit beistehen, alle verdächtigen Feuer untersuchen und die Schreibereien des Feuerchefs besorgen. Er soll vom Mayor ernannt und vom Select Council bestätigt werden; dem betreff. Comite überwiesen.

Weitere neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: Resolution, die dem Edward O'Malley Erlaubniß giebt, sein Eigenthum mit dem Tolfax Avenue Abzugskanal zu verbinden; bestätigt. Resolution, den Grundeigenthümern an McKenna Court die Pflasterung erlaubend; bestätigt. Ordinanz für einen weiteren permanenten Mann für die Eagle Schlauch Co.; referirt. Resolution, den Wasserstock an Gibson Straße, nahe Wyoming Avenue, mit der Hauptwasserröhre zu verbinden; bestätigt. Ordinanz für Asphaltpflasterung von Linden Straße, von Monroe bis zur Webster Avenue; referirt. Resolution für ein Auffangsbassin und dessen Verbindung mit dem Farview Avenue Abzugskanal; bestätigt. Resolution, die den Mayor anweist, nach Ablauf des gegenwärtigen Miethscontraktes für das Haken und Leiter Co. Quartier, mit Philip Schnell einen weiteren für fünf Jahre zu unterzeichnen.

Ordinanzen bei dritter Lesung wurden wie folgt angenommen: Für Legung von Steinplatten Seitenwegen an beiden Seiten von Wayne Avenue, von Market zu Parker Straße, und an beiden Seiten von William Straße, von Brick und Margaret Avenue. Uebertragung von $279 von den Fonds für elektrische Lichter zum Fond für Straßenreparaturen in der 18. Ward. Für einen weiteren permanenten Mann für die Haken und Leiter Companie. Für die Ausgabe von $30,000 werth Bonds zwecks Verbesserung des Nay Aug Parkes. Dem D. A. O'Connor $400 Schadenersatz für sein Eigenthum an Robinson Straße erlaubend.

Die Unterhandlung zwecks Erlangung des Runden Wäldchens für Parkzwecke ward gutgeheißen, den Gemeinschaden an Irving Avenue und Cherry Straße zu beseitigen. Die Ordinanz für Pflasterung von Clay Avenue, und jene für Verengerung von Sanderson Avenue, wurden in zwei Lesungen bestätigt. Die Resolution, welche Veränderungen der Specifikationen des Südseite Abzugskanals erlaubt, wurde bestätigt, sowie der Vorschlag, daß Koons & Co. den Contrakt für die betreff. Verbesserung übernehmen. M. J. Gibbons erhielt, zu $2.20 den laufenden Fuß, den Contrakt für Erbauung von Sektion B im 5 Abzugskanal Distrikt zugesprochen.

Neue Anzeigen.

Haushälterin verlangt:
Eine gute deutsche Frau, im gesetzten Alter, um für eine Person den Haushalt zu führen. Nachzufragen in Scheuer's Bäckerei, Brook Straße 28,2

Wirthschaft zu vermiethen
Eine lizensirte Wirthschaft, wo der rechte Mann, ein gutes Geschäft aufbauen kann. Nähere Auskunft ertheilt T. L. Jones, Main Straße, Taylor. 27,4

Baulot zu verkaufen,
gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. da

Geld zu verleihen,
auf Monatssteit oder lange Dauer, zu 4½ bis 6 Prozent, je nach der Lage des Eigenthums. Nähere Auskunft ertheilt R. A. Zimmerman, Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa. 18,3m

Zu verkaufen:
Ein neues, aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Lot, mit Fruchtbäumen, Rasenplatz und einem schönen Garten. Seitenwege und alles vollständig. Eine schöne Heimath für eine Familie, in guter Nachbarschaft und dem besten Theile der Stadt gelegen. Preis $6,000, ein Theil kann stehen bleiben. Näheres wird in der „Wochenblatt" Office bekannt gemacht.

Auszehrung
und
Bronchitis.

Professor Koch.

Die Deutsche Regierung und die medizinischen Journale der Welt haben die berühmte Prof. Koch Lymp Kur als die beste anerkannt, da er der erste Mann war, der Auszehrung kurirte. Den Lymp mit heilenden Oelen verbindend, ist er leicht in die Lungen eingeathmet, wo die Keime zerstört und die wehe und schmerzende Lungen geheilt werden, da Magenmedizinen noch niemals einen Fall der gefürchteten Krankheit, Auszehrung, geheilt haben. Asthma, Bronchitis, Schwäche, Husten, Blutstürze und Nachtschweiß sollten sofort kurirt werden, um Auszehrung zu verhindern. Koch-o-lene reinigt das Blut und kurirt Katarrh und Magenleiden. Consultirt frei unsere Aerzte mit den besten Zeugnissen, oder sendet für Dr. Koch's Lymp Einathmer und kurirt euch daheim. Adressirt Dr. Koch's Lymp Kur, 116 West 22ste Straße, New York City.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.